

Wo König Riesling residiert...

Denn wenn der Riesling der König der Weine ist, dann ist die Gemeinde Wormeldingen seine Residenz.

Die Gemeinde Wormeldingen setzt sich aus den Ortschaften Ahn, Ehnen, Machtum, Wormeldingen und Wormerberreg zusammen, dazu gehören noch die beiden Ansiedlungen Kapenacker und Dreiborn. Zwischen Ehnen und Wormerberreg liegt die "Cité L  ib  sch"

Wormeldingen ist mit 13 km Moselufer von H  tterm  hle (Hettermillen) bis zur Deyserm  hle (Deysermillen) und 360 ha Weinbergen die Gemeinde mit der größten Weinanbaufl  che im Großherzogtum.

Eine berühmte, wenn nicht die berühmteste, Luxemburgische Weinlage ist Wormeldinger Koepchen. Von dieser Kuppe mit ihrer kleinen Kapelle hat man einen wunderschönen Blick über das Moseltal.

Eine andere Ansicht die sich in nahezu jedem Buch und Prospekt über das Großherzogtum findet ist der Blick auf Machtum mit seiner Moselschleife.

Ehnen ist berühmt für seinen von mittelalterlichen und barocken Bauten geprägten Ortskern.

Ein botanischer Höhepunkt ist der Ahner Palmberg mit seinem natürlichen Buchsbaumvorkommen.

Neben der großen Cremantkellerei der Winzergenossenschaften finden sich in der Gemeinde zahlreiche private Weingüter. Die Winzer insgesamt bieten erstklassige Qualitätsweine die für den international so guten Ruf der Luxemburger Weine sorgen.

Die Ortsteile sind überregional auch für Ihre ausgezeichneten Restaurants und die gemütlichen Hotels bekannt.

EHNEN



492 Einwohner

Wichtigste Weinlagen : Einerberg, Kelterberg, Mesteschberg, Rousemen, Wousselt

Ehnen ist mit seinen engen Gassen und zahlreichen recht alten Wohnhäusern ein kunsthistorisches Kleinod unter den Moseld  rfern, nicht nur die Häuser sondern auch ihre Erbauer zeugen von den internationalen Verflechtungen, die es immer entlang der Mosel gab, hier bauten trierische V  gte gleich neben französischen Adligen und luxemburgischen Bürgern. Ehnen besitzt die einzige Rundkirche des Großherzogtums.

Ein Spaziergang durch die malerischen Gassen ist unbedingt anzuraten.

Berühmt ist Ehnen auch für sein angesehenes „Nationales Weinmuseum“, das im prächtigen ehemaligen Anwesen der Familie Wellenstein gleich am Moselufer untergebracht ist. Hier werden Wege und Mittel des Weinbaus detailliert und anschaulich dargestellt. Ein Musterweinberg im Hinterhof gibt Aufschluß über die verschiedenen Rebsorten der Mosel.

CITÉ L  IB  SCH

254 Einwohner

Hier handelt es sich um ein seit den siebziger Jahren bestehendes Baugebiet, das sich zu einer idyllischen Siedlung entwickelt.

DREIBORN

Es handelt sich hierbei nicht um eine richtige Ortschaft sondern um eine große Internatsanlage und das Schul- und Sportzentrum der Gemeinden Wormeldingen und Flaxweiler, die in einem romantischen Seitental der Mosel liegen. Hier hat man vor einigen Jahren ein ausgedehntes römisches Gräberfeld aus dem 3. und 4. Jahrhundert freigelegt.

Die Ortsteile der Gemeinde Wormeldingen



WORMELDINGEN



1.114 Einwohner

Wichtigste Weinlagen : Elterberg, Heiligenh  uschen, Koepchen, Mohrberg, Nussbaum, Pietert, Peteschwengert, Wousselt.

Wormeldingen besteht aus zwei Orten, nämlich aus Wormeldingen unten im Tal der Mosel und Wormerberreg (Oberwormeldingen) an der Kante des Hochplateaus.

Diese spektakuläre Topografie gibt dem Ort einen ganz besonderen Reiz.

Wormeldingen hat sich als „Dorf“ eine lebendige Sozialstruktur mit Geschäften, Handwerksbetrieben und Gaststätten erhalten und verfügt in Oberwormeldingen über ein florierendes Gewerbegebiet.

AHN



208 Einwohner

Wichtigste Weinlagen : G  llebour, Palmberg, Pietert, Vogelsang,

In dem niedlichen Ort, dessen Bild durch eine schöne Bausubstanz aus der Zeit um 1900 geprägt wird, erzählen sich die Einwohner, das hier der erste Traminer und Muscat gepflanzt und der erste Luxemburger Champes (Sekt) produziert wurde, vielleicht nur regionale Legenden, aber passen wäre es zu dieser hübschen vom Wein geprägten Ortschaft.

1957 wurde nicht weit von Ahn ein Schatz aus römischer Zeit mit mehr als 100 seltenen Goldmünzen aus dem 4. Jahrhundert aus der Mosel geborgen.

MACHTUM



298 Einwohner

Wichtigste Weinlagen : G  llebour, Hohfels, Ongkaf, Widdem

Machtum mit seinen 290 Einwohnern dürfte wohl der meistfotografierte Ort an der Luxemburger Mosel sein. Die beeindruckende Moselschleife, die hier durch die Aufstauung geradezu einen See bildet, sorgt mit ihrer oft ganz stillen Wasseroberfläche für ein pitoreskes Panorama.

Der luxemburgische Dichter Batty Weber fa  ste es so zusammen: „.... dort, wo die Mosel einen Liebreiz entfaltet, der sich mit nichts vergleichen läßt“.

DIE WANDERWEGE

1 EHNEN

Länge : 5 km
Ausgangspunkt : beim Weinmuseum

Die Wanderung f  hrt quer durch die Weinberge auf die Höhen über dem Moseltal, von wo aus man prachtvolle Rundblicke auf die Ortschaft und den Fluß hat, unterwegs durchquert man die Täler von Lenninger und Gostinger Bach

1 WORMERBERREG

Länge : 4 km
Ausgangspunkt : Parkplatz bei der Kapelle

Wegbeschreibung : Die Strecke verläuft quer durch die Weinberge und somit rund um den oberen Teil des Dorfes.

Die besondere Qualität der Weine wird vom Muschelkalkboden und der günstig nach Süden ausgerichteten Lage bestimmt. Die Ortschaft weist einige schöne Fassaden herrlich verzierter Häuser und mehrere historisch wertvolle Steinkreuze auf.

WORMELDINGEN

Länge : 4 km
Ausgangspunkt : Kellerei (Weinlehrpfad)

Wegbeschreibung : Von der Kellereigenossenschaft (Besichtigungsm  glichkeit) ausgehend führt die Strecke durch den unteren Teil der Ortschaft und anschließend hinauf auf die Höhen der "Koepchen". In der berühmten Weinlage „Koepchen“ treffen zwei Ideale zusammen,

zum Einen der perfekte Boden, nämlich Muschelkalk, und die exakte Südausrichtung des Hangs, so daß der König der Weine, der Riesling, auf das prächtigste Gedeihen kann.

An der Donatuskapelle ziehen wir eine kleine Schleife und begeben uns hinab zum Ausgangspunkt an der Mosel.

1 AHN

Länge : 5 km
Ausgangspunkt : Centre Culturel

Von hier führt Ihr Weg durch die rue Aly Duhr und die rue de Niederdonven zur rue Palmberg und auf die umliegenden Höhen und verläuft ausschließlich durch Weinberge. Die Anhöhen "Koeppeberg" und "Palmberg" bieten herrliche Blicke auf das Moseltal.

1 MACHTUM

Länge : 7 km
Ausgangspunkt : an der Touristentafel hinter dem Restaurant "Chalet de la Moselle".

Wegbeschreibung : Sie folgen den mit Reben bedeckten Hängen. Die Wanderung bietet herrliche Ausblicke auf das Moseltal und nach Deutschland. Für die Rückkehr nach Machtum nehmen Sie den Pfad, der über die Höhen f  hrt.

LOKALE WANDERWEGE

A Weg A durch den Wormeldinger Wald

Länge : ca. 6 km
Ausgangspunkt : Wuetelberg

Ab Wuetelberg f  hrt der Weg ohne größere Steigungen durch die Wälder der Gemeinden Wormeldingen und Flaxweiler. Dem Spaziergänger bieten sich die verschiedensten Waldbilder dar, so Mischwald aus Eichen und Buchen, frühere Mittelwälder, Eichen-Hainbuchenwälder mit starkem Bodenbewuchs, Naturverjüngungen. Desweiteren kommen sie an aufgeforsteten Flächen vorbei, hier wurden die alten Fichtenbestände 1984 und 90 von den Stürmen umgeworfen. Unter anderem zeugt der hohe Totholzanteil von einer naturnahen Betreuung der Wälder.

Weitere interessante Biotope sind die Mardellen (Sumpfl  cher) welche vielerorts im Walde zu finden sind, doch Vorsicht, sie können bis zu drei Meter tief sein.

Dem Spaziergänger f  llt sicher auch der schlechte Gesundheitszustand der Buchen und Eichen auf, doch auf dieses Phänomen hat der Waldbauer keinen Einfluß.

Weg B Trimpfpfad durch den Wormeldinger Wald

Länge : 6,5 km
Ausgangspunkt : Wuetelberg

Hinter der Abzweigung vom Pfad A erstreckt sich rechter Hand eine im Jahre 1990 aufgeforstete Fläche. Nun durchquert der Trimpfpfad eine Naturverjüngung und f  hrt nach einer Schlaufe über den Heschepad an einem schönen Stangenholz vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

C Weg C

Naturlehrpfad und Sinneslabyrinth im Gaa Dreiborn
Ausgangspunkt : Schule Dreiborn

Dieser ca. 1 km lange Weg führt über einen im Jahre 1998 angelegten Lehrpfad und bietet vor allem Schulklassen, Eltern mit Kindern, Jugendorganisationen usw. die Möglichkeit, die Natur besser kennenzulernen.

7 verschiedene Lebensräume können auf engstem Raum beobachtet werden:

- Die Hecke
- Das Totholz und seine Bewohner
- Die Wiese mit ihren Blumen, Schmetterlingen und Ameisen
- Der Obstgarten, die Bäume, nützliche Insekten
- Der Weiher
- Das Feuchtgebiet und seine Bedeutung; Springen und klettern wie die Tiere, zu welchen Tier gehört welche Spur
- Die Schnittweiden

Der Sinnespfad f  hrt mit 6 Stationen durch folgende Erfahrungsbereiche:

- Der Kräutergarten
- Die Lauschecke
- Baumtelefon
- Barfussweg
- Baue Phantasiebilder im Wurzelbereich
- Der Summstein
- Im Vogelnest ruht man sich aus und diskutiert über die gesammelten Eindrücke

Für Vereine und Klassen stehen Arbeitsvorlagen im Schulzentrum zur Verfügung.

D Weg D

Länge : 4 km
Ausgangspunkt : Centre Culturel
Teilweise schwer zu begehen, sehr steiler Anstieg

Eine botanische Seltenheit des Luxemburger Landes ist ohne Zweifel der Ahner Palmberg. Schon sein Name verrät warum sich ein Besuch lohnt. Der überall im Lande bekannte Buchsbaum weist nur ein einziges natürliches Verbreitungsgebiet auf: den Palmberg. In diesem Trockengebiet wachsen auch mehrere Orchideenarten, sowie eine Reihe seltener gesch  tzter Pflanzen. Wahre Naturfreunde bewundern diese Schönheiten an Ort und Stelle, wohlwissend daß diese Gew  che nicht herausgenommen und umgepflanzt werden können da sie sonst unweigerlich eingehen. Die Wanderung durch den Palmberg bietet herrliche Aussichten auf die Mosel und Ahn. Von der G  ll aus hat man eine wunderbare Aussicht auf das Winzerdorf Niederdonven.

Die botanische Studie im Palmberg sollte man in den kühlen Kellern der Winzer beenden, und hier die bekannte Lage Palmberg als Wein genießen.



E Weg E

Länge : ca 4,5 km

Von der Touristentafel in Machtum (Ausgangspunkt) f  hrt der Weg an einigen schönen Winzerh  usern vorbei in Richtung Haangeberg. Man folgt den gelben Vierecken bis auf die Anhöhe. Am Aussichtspunkt genießt man die Fernsicht über die Moselschleife mit den luxemburgischen Dörfern: Machtum, Grevenmacher und Mertert. Machtum gegenüber auf deutscher Seite liegt Nittel, stromabwärts Wellen und Temmels. Ebenso bemerkenswert sind die steilen Felsformationen beidseitig der Mosel.

Der Weg führt weiter über die Anhöhe mit weiteren schönen Aussichten auf die Mosellandschaft, über die Grevenmacher Wälder bis zu den Radiot  rmen in Junglinster und schließlich geht es wieder abwärts zurück nach Machtum.

Noch eine Information zum Schluß:

Weitere Broschüren wie etwa die Erläuterung zum Weinlehrpfad oder der Historische Rundgang durch Ehnen liegen im Weinmuseum in Ehnen und in der Genossenschaftskellerei aus.

In den Wintermonaten erhalten Sie diese bei der Gemeindeverwaltung in Wormeldingen.

Auskunft:
Gemeindeverwaltung 76.00.31
Syndicat d'Initiative 75.02.71; Weinmuseum 76.00.26

Herausgeber:
Syndicat d'Initiative et de Tourisme de la Commune Wormeldange
Gestaltung: Burton-Design, Grevenmacher



Sur les terres du roi Riesling...

Si le Riesling porte le titre de roi des vins, c'est sur la commune de Wormeldange que s'étendent ses terres.

La commune de Wormeldange regroupe les villages de Ahn, Ehnen, Machtum, Wormeldange et Wormeldange-Haut, sans oublier les deux localités de Kapenacker et de Dreiborn. Entre Ehnen et Wormeldange-Haut a grandi la « Cité Léibësch ».

S'étirant sur treize kilomètres le long de la Moselle, du Hüttermühle (Hettermillen) au Deysermühle (Deysermillen), Wormeldange est, avec 360 hectares de vignes, la commune luxembourgeoise exploitant la plus vaste surface viticole.

Un célèbre, si pas le plus célèbre, vignoble luxembourgeois y est implanté: le Wormeldinger Koepfchen. Du haut de ce sommet coiffé de sa petite chapelle, le paysage de la vallée de la Moselle se déroule avec majesté.

Un autre panorama, inséré dans presque tous les ouvrages et brochures présentant le Grand-Duché de Luxembourg, est cette vue sur Machtum et les méandres de la Moselle.

La bourgade de Ehnen est réputée pour son cœur historique mêlant architecture médiévale et baroque.

Ahn et son Palmberg (« colline des rameaux ») recèlent une curiosité botanique : un massif natif de buis.

Aux côtés de la grande cave de crémant des Coopératives Viticoles, la commune héberge également de nombreux domaines privés. L'ensemble des vigneron concotent des vins de première qualité qui font l'excellente réputation internationale des crus luxembourgeois.

Ces villages jouissent d'un grand renom au Luxembourg pour l'excellence de leurs tables et le confort de leurs hôtels...

EHNEN



492 habitants

Principaux vignobles : Einerberg, Kelterberg, Mesteschberg, Rousemen, Wousselt.

Avec ses ruelles étroites et ses vénérables habitations, Ehnen est un joyau historico-culturel parmi les petits villages qui bordent la Moselle. Ses maisons et leurs bâtisseurs attestent des liens internationaux qui se sont, de tout temps, noués sur les rives de la Moselle. Ici, les baillis venus de Trèves bâtirent leur résidence aux côtés des demeures des nobles français et des maisons des bourgeois luxembourgeois. Ehnen possède l'unique église circulaire du Grand-Duché.

Une balade à travers les ruelles pittoresques est vivement recommandée.

Ehnen doit également sa notoriété à l'éminent Musée national du Vin inauguré sur les rives mêmes de la Moselle au temps de la splendeur de la famille Wellenstein. Les méthodes et techniques viticoles y sont illustrées avec détails et clarté.

Dans l'arrière-cour, la réplique du domaine viticole éclaire les visiteurs sur les divers cépages plantés en Moselle.

CITE LEIBËSCH

254 habitants

Ce lotissement inauguré dans les années soixante-dix est aujourd'hui devenu un quartier où il fait bon vivre.

DREIBORN

Situé dans une romantique vallée parallèle de la Moselle, Dreibern n'est pas un village à proprement parler mais il accueille un important internat et le centre scolaire et sportif des communes de Wormeldange et Flaxweiler. Il y a quelques années, un vaste site archéologique romain remontant au troisième et au quatrième siècle y fut mis au jour.

Les villages de la commune de Wormeldange



WORMELDANGE



1 114 habitants

Principaux vignobles : Elterberg, Heiligenhäuschen, Koepfchen, Mohrberg, Nussbaum, Pietert, Peteschwengert, Wousselt.

Wormeldange se compose de deux entités, à savoir Wormeldange assise au creux de la vallée de la Moselle et Wormeldange-Haut nichée sur le bord du haut plateau.

Cette topographie spectaculaire confère à cette bourgade un attrait tout particulier.

Le « village » de Wormeldange a conservé son dynamisme social grâce à ses commerces, ses petites entreprises artisanales et ses auberges, tandis que Wormeldange-Haut héberge un florissant parc d'entreprises.

AHN



208 habitants

Principaux vignobles : Gëllebour, Palmberg, Pietert, Vogelsang.

Dans ce coquet village à l'élégante architecture 1900, les habitants aiment à se raconter que c'est ici que les premiers Traminer et Muscat furent plantés et le premier Schampes (mousseux) produit. Ce ne sont peut-être que légendes régionales, mais elles seyant à ravir à ce pimpant village né sous le signe du vin.

En 1957, non loin de Ahn, un trésor romain rassemblant plus de cent pièces d'or rares, frappées au quatrième siècle fut repêché des eaux de la rivière.

MACHTUM



298 habitants

Principaux vignobles : Gëllebour, Hohfels, Ongkaf, Widdem.

Machtum est probablement le village le plus photographié de la Moselle luxembourgeoise. Les spectaculaires méandres de la rivière, freinés par la retenue, s'épanouissent en un lac dont les eaux, souvent immobiles, ne manquent pas de charme.

Qui d'autre que le poète sut capturer la beauté de ce lieu "où la Moselle dévoile ses charmes sans nul autre pareil" Batty Weber.

LES SENTIERS DE PROMENADE

1 EHNEN

Parcours : Cinq kilomètres
Départ : Musée du Vin

Description de l'itinéraire : A travers les vignes, ce sentier vous entraînera vers les hauteurs surplombant la vallée de la Moselle. De ce promontoire, vous admirerez un magnifique panorama sur le village et la rivière. En chemin, vous traverserez les vallons du Lenniger et du Gostinger Bach.

1 WORMERBERREG

Parcours : Quatre kilomètres
Départ : Parking de la chapelle

Description de l'itinéraire : Ce sentier serpente parmi les vignes et décrit une boucle autour de la partie supérieure du village.

La qualité exceptionnelle des crus est le fruit du sol calcaire coquillier et de l'exposition plein sud du vignoble. Le village dévoile quelques superbes façades de maisons richement décorées, ainsi que plusieurs croix de pierre de grande valeur historique.

WORMELDANGE

Parcours : Quatre kilomètres
Départ : Coopérative des domaines viticoles (sentier viticole didactique)

Description de l'itinéraire : Au départ de la coopérative des domaines viticoles (possibilité de visite), ce parcours débute dans la partie inférieure du village pour vous guider ensuite vers les hauteurs « Koepfchen ». Au célèbre vignoble « Koepfchen », deux merveilleux ingrédients sont réunis afin que le roi des vins,

1 AHN

Parcours : Cinq kilomètres
Départ : Centre culturel

Description de l'itinéraire : Par les rues Aly Duhr et de Niederdonven, cet itinéraire vous mènera à la rue Palmberg. Vous sillonnerez ensuite les hauteurs environnantes, courant à travers les vignes. Du haut des collines « Koepfbiereg » et « Palmberg », le somptueux spectacle de la vallée de la Moselle s'ouvrira à votre regard.

1 MACHTUM

Parcours : Sept kilomètres
Départ : Panneau d'information touristique, à l'arrière du restaurant « Chalet de la Moselle »

Description de l'itinéraire : Parmi les coteaux plantés de vignes, ce chemin vous dévoilera des points de vue grandioses sur la vallée de la Moselle et la rive allemande. Pour rejoindre Machtum, empruntez le sentier qui court sur le sommet des collines !

sentiers locaux

A Sentier A à travers le bois de Wormeldange

Parcours : Environ six kilomètres
Départ : Réservoir de Wuetelbiereg

Au départ de Wuetelbiereg, cet itinéraire en pente douce vous mènera à travers les bois des communes de Wormeldange et Flaxweiler. Sous vos yeux s'ouvriront des paysages forestiers très variés tels que la forêt mixte (chêne et hêtre), d'anciens taillis sous futaie, des forêts de chênes et de charmes couverts d'une riche végétation au sol et de nombreuses jeunes pousses. Vous cheminerez ensuite en bordure des surfaces reboisées où s'élevait précédemment une futaie d'épicéas balayée par les tempêtes de 1984 et 1990. Par ailleurs, la forte présence de bois chablis atteste de la gestion naturelle des forêts.

Les « mardelles », à savoir des creux marécageux tels que l'on peut, en de nombreux endroits, en rencontrer dans la forêt, constituent également d'autres biotopes très intéressants. Toutefois, prudence ! Les mardelles peuvent parfois atteindre jusqu'à trois mètres de profondeur.

Vous ne manquerez pas de remarquer le piètre état de santé des hêtres et des chênes. Ce phénomène échappe aux bons soins de nos ingénieurs des Eaux et Forêts.

B Sentier sportif à travers le bois de Wormeldange

Parcours : Six kilomètres et demi
Départ : Réservoir de Wuetelbiereg

Après la bifurcation du sentier A s'étend, à votre droite, une surface reboisée en 1990. Le sentier sportif traverse une zone de régénérescence naturelle et longe, après avoir décrit une boucle et franchi le Heschepad, un joli perchis, avant de filer vers le point de départ.

C Sentier C

Sentier didactique et labyrinthe des sens de Gaa Dreibern
Départ : Ecole de Dreibern

Ce parcours didactique, long d'environ un kilomètre, fut aménagé en 1998 et permet, avant tout, aux groupes scolaires, aux enfants accompagnés de leurs parents, aux mouvements de jeunesse et à bien d'autres de se familiariser mieux avec la nature.

Dans un espace restreint, sept biotopes différents peuvent être observés :

- La haie
- Le bois chablis et ses habitants
- La prairie et ses fleurs, ses papillons et ses fourmis
- Le verger, les variétés et les insectes utiles
- L'étang
- La zone humide et son rôle : Gambader et grimper comme les animaux, à quel animal appartient cette empreinte ?
- Les prés fauchés

Le labyrinthe des sens, à chacune de ses six haltes, vous permettra de vivre les expériences sensorielles suivantes :

- Le jardin aromatique
- Ecoute de la nature
- L'arbre téléphonique
- Le sentier aux pieds nus
- Mets ta fantaisie en images au domaine des racines !
- La pierre qui fredonne
- Blotti au fond du nid, repos et échange des impressions recueillies

Des plaquettes pédagogiques sont à disposition des organisations et des classes au centre scolaire.

D Sentier D

Parcours : Quatre kilomètres
Départ : Centre culturel

Tronçons difficiles, ascension par des chemins très escarpés

Une des curiosités botaniques du Luxembourg est sans conteste le Palmberg de Ahn. Son nom en allemand, « colline des rameaux », en dit long sur l'intérêt d'une visite au Palmberg. Un seul et unique endroit peut, en effet, se targuer d'abriter, dans son milieu de croissance naturelle, un massif de buis, réputé partout en Grand-Duché de Luxembourg : la colline du Palmberg. Dans cette zone aride croissent diverses variétés d'orchidées, ainsi que bien d'autres essences rares et protégées. Les véritables amis de la nature ne manqueront pas de contempler les beautés de ce coin du Luxembourg, tout en gardant à l'esprit qu'aucune de ces plantes ne survivrait à un replantage. Inutile donc d'arracher la moindre pousse! Cette promenade sur le Palmberg propose de nombreux splendides panoramas sur la Moselle et le village de Ahn. A partir de Gëll, vous contemplerez une magnifique vue sur la bourgade viticole de Niederdonven.

L'exploration botanique de la colline du Palmberg se clôturera, dans la fraîcheur des caves du vigneron, un verre du célèbre cru du Palmberg à la main.

E Sentier E

Parcours : Environ quatre kilomètres et demi

Au départ du panneau d'information touristique de Machtum, ce sentier longera, en direction de Haangeberg, quelques-unes des plus belles maisons de vignerons de la région. Pour atteindre le sommet de la colline, vous suivrez les carrés jaunes. Arrivés tout en haut, vous découvrirez l'immense vue embrassant les méandres de la Moselle et les villages luxembourgeois de Machtum, Grevenmacher et Mertert. Face à Machtum, sur la rive allemande, se trouve le village de Nittel, suivi, en aval, de Wellen et de Temmels. Tout aussi dignes d'admiration sont les falaises escarpées qui se dressent de part et d'autre de la rivière.

Ce chemin vous conduira par les hauteurs, où d'autres coups d'oeil superbes ne manquent pas, (sur le paysage de la Moselle, les bois de Grevenmacher, la tour radio de Junglinster) et dévalera la colline pour rejoindre Machtum.

Pour conclure, quelques informations :

D'autres brochures, illustrant notamment le sentier viticole didactique ou la balade historique à travers Ehnen, sont à disposition des promeneurs auprès du Musée du Vin de Ehnen et à la cave de la Coopérative Viticole Wormeldange.

Durant les mois d'hiver, les promeneurs pourront se procurer ces documents auprès de l'administration communale de Wormeldange.

Renseignements :
Administration communale 76.00.31
Syndicat d'initiative 75.02.71; Musée du Vin 76.00.26

Editeur :
Syndicat d'initiative et de Tourisme de la Commune Wormeldange
Mise en page : Burton-Design, Grevenmacher

